

Besuch von Bischof Benno in Laterns

Am Pfingstmontag wurde heuer das Patrozinium der Kirche in Innerlaterns gefeiert. Bei herrlichem Frühsommerwetter rückten die Vereine in bewährter Form aus. Ein besonderer Glanz erhielt das diesjährige Fest durch den Besuch von Bischof Benno Elbs. Gemeinsam mit unsrem Pfarrer feierte er den Festgottesdienst.

Die Kirche war wunderbar, zum Großteil mit Wiesenblumen, geschmückt. Die Ministranten waren in Tracht, was den Bischof sichtlich beeindruckte. Norbert Nesensohn, Obmann des Pfarrgemeinderates, begrüßte den Bischof und die Gemeinde herzlich. Der Kirchenchor, unter der Leitung der Organistin Waltraud Bernhard, gestaltete den Festgottesdienst musikalisch hervorragend mit. Verstärkt wurden die Sänger durch die musikalische Begleitung von zwei Mitgliedern des Musikvereins. Die Fürbitten wurden von Lara und Chiara in Mundart gelesen. Bischof Benno meinte schmunzelnd, ob Pfarrer Placide das schon verstanden habe, was dieser bejahte, schließlich ist er seit vielen Jahren Pfarrer in Laterns.

Bei der Predigt verwies der Bischof unter anderem auf die Verantwortung der Christen, ein fröhliches und menschenfreundliches Bild der Kirche hinaus zu tragen. Wenn es auch viele Veränderungen gebe, sei doch das Vertrauen auf die Begleitung Gottes ein guter Lebensgrund und lasse uns auch in schwierigen Situationen hoffen.

Vor dem Auszug aus der Kirche dankte Norbert dem Bischof für das Mitfeiern des Gottesdienstes und allen, die einen Beitrag, in irgendeiner Form, zum Festgottesdienst geleistet haben. Er nützte die Gelegenheit Hans Moschner für den langjährigen Dienst im Pfarrbüro zu danken. Ihm und Bischof Benno überreichte er als Dank ein Laternser Brentele, gefüllt mit einheimischen Produkten. Es ist erfreulich, dass eine neue Pfarrsekretärin mit Anita gefunden wurde. Alle Anwesenden lud Norbert zum Weiterfeiern in den Dorfsaal ein.

Trotz schönem Wetter konnten viele Laternser und Laternserinnen im Dorfsaal begrüßt werden. Es gab ein Suppenbuffet zur Stärkung und natürlich konnte auch der Durst gestillt werden. Das Kuchenbuffet konnte sich sehen lassen. Für die Bewirtung sorgten die Mitglieder des Pfarrgemeinderates, unterstützt wurden sie von Helfer und Helferinnen aus den Ortsvereinen.

Um den Bischof auch als Mensch besser kennen zu lernen, führte Elina ein Interview mit ihm. Bischof Benno ging gerne darauf ein und fand interessierte Zuhörer. Sein Lieblingsfach in der Schule war Mathematik. Oder wir wissen jetzt, dass Bischof Benno gerne zu einem Konzert von Tina Turner gehen würde. Viel Freizeit bleibt nicht, wenn diese vorhanden ist, geht Bischof Benno gerne wandern. Er hat sogar einen Kochkurs besucht, kocht jetzt aber sehr selten, wenn dann, Spiegelei und andere einfache, schnelle Gerichte. Elina dankte für die Offenheit und wünschte dem Bischof weiterhin alles Gute.

Im Anschluss suchte Bischof Benno den Kontakt mit den Anwesenden. Zum Schluss gab es noch ein Gespräch mit ihm und dem Pfarrgemeinderat, bei dem er ihre Sorgen und Anliegen anhörte.

Amanda Nesensohn für die Pfarre Laterns